

Rollenprofil (Szenario 1)

Parlamentspräsidentin/Parlamentspräsident



Das Europäische Parlament

Mitglieder	750 Abgeordnete plus eine Präsidentin/ ein Präsident
Sitz	Straßburg und Brüssel
Personal	ca. 6000

Das Europäische Parlament ist das einzige Organ der EU, das direkt vom Volk gewählt wird. Derzeit sitzen 751 Abgeordnete aus den 28 Mitgliedstaaten im Parlament. Es gibt acht Fraktionen und dazu noch fraktionslose Abgeordnete. Zu den Hauptaufgaben des Parlaments zählt die Gesetzgebung. Diese Aufgabe teilt sich das Parlament mit dem Rat der Europäischen Union. Eine weitere Aufgabe ist die Kontrolle: Das Parlament kontrolliert die Arbeit der Europäischen Kommission und des Rates der Europäischen Union. Außerdem wählt das Parlament den Präsidenten der Europäischen Kommission. Außerdem entscheidet das Parlament zusammen mit dem Rat über den Haushalt der Europäischen Union.

Sie repräsentieren das Parlament nach außen, z.B. gegenüber anderen Organen und den Medien. Sie dürfen bei jeder Sitzung des Europäischen Rates aktiv teilnehmen. Sie kommen aus einem der EU-Mitgliedstaaten. Sie haben aber kein Stimmrecht. Sie sprechen mit den Vertretern anderer Organe der Europäischen Union. Bei Treffen des Europäischen Rates erläutern Sie den Standpunkt des Parlaments.

Als Präsidentin/Präsident des Europäischen Parlaments nehmen Sie aktiv an den aktuellen Sitzungen des Rates der Europäischen Union teil. Erklären Sie den Vertretern des Rates den Standpunkt des Parlaments. Sie sind eine wichtige Person der Europäischen Union, die aktiv mit dem Europäischen Rat diskutieren soll. Sprechen Sie ebenfalls mit den Vertretern der Europäischen Kommission, um gemeinsame Interessen herauszufinden. Was hier beschlossen wird, hat direkte Auswirkungen auch auf die Arbeit des Parlaments. Deshalb mischen Sie sich ein!

In der Abstimmungsfrage möchten Sie, dass die Einwohnerzahl der Länder im Vordergrund steht. Daher sind Sie zum einen für den Vorschlag 3. Bei diesem müssen mindestens 55% der Staaten zustimmen, die 65% der Bevölkerung repräsentieren. Diesen Vorschlag halten Sie für gut, da es im Parlament ähnlich ist. Sie haben unterschiedlich viele Abgeordnete aus den Mitgliedstaaten im Parlament, je nachdem wie groß die Bevölkerung ist. Zum anderen akzeptieren Sie ebenfalls den Vorschlag 2. Hier erhalten die Staaten unterschiedlich viele Stimmen, je nachdem wie viele Einwohnerinnen und Einwohner sie haben. Sie sind gegen eine einstimmige Entscheidung, da dies die Integration der EU verlangsamen würde.